

Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Burg 2030

1. Sitzung der Lenkungsrunde, Dienstag 20. August

Themenschwerpunkte

Methodik / Inhalte / Verfahren der Fortschreibung



www.stephan-westermann.de

	Stadt Burg Integriertes Stadtentwicklungskonzept Städtebauliche Rahmenplanung Altstadt Fortschreibung 2010
	
	Büro Stephan Westermann Stadt- und Landschaftsplaner



www.stephan-westermann.de

Seitdem

- entstanden sechs Teilfortschreibungen des ISEK mit sektoralen Themen;
- liegen wesentliche Fachkonzepte vor wie das Klimaschutzkonzept, das Einzelhandelskonzept, das Tourismuskonzept u.a.;
- gibt es teils räumliche neue Zielvorstellungen zur Innenstadt (Konzept „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“) oder zu Süd.
- haben sich die Rahmenbedingungen geändert durch einen neuen LEP, REP (Entwurf 2016), neue regionale Bevölkerungsprognosen des Stala und neue Schwerpunktsetzungen der Fördermittelgeber.

Inhaltlich sind die konzeptionellen Grundlagen der Stadtentwicklung von Burg weitgehend aktuell, als Planwerk ist das Integrierte Stadtentwicklungskonzept aber überholt und zunehmend zersplittert in eine Vielzahl von Teildokumenten.

Integriertes
Stadtentwicklungskonzept



Bei der Fortschreibung geht es um die Schaffung eines neuen, in Form und Umfang zeitgemäßen und alle Sachstände integrierenden Stadtentwicklungskonzeptes.

Zusammenführen: Die Vielzahl an Berichten und Konzepten wird zu einem neuen ISEK zusammengeführt. Dazu werden Zielaussagen herausgefiltert und in Bezug zueinander gesetzt.

Aktualisieren: lokale Ableitungen aus den neuen, raumordnerischen Vorgaben, Perspektive von Burg Süd, Wirtschaftsdaten der Stadt, infrastrukturelle Ausstattung.

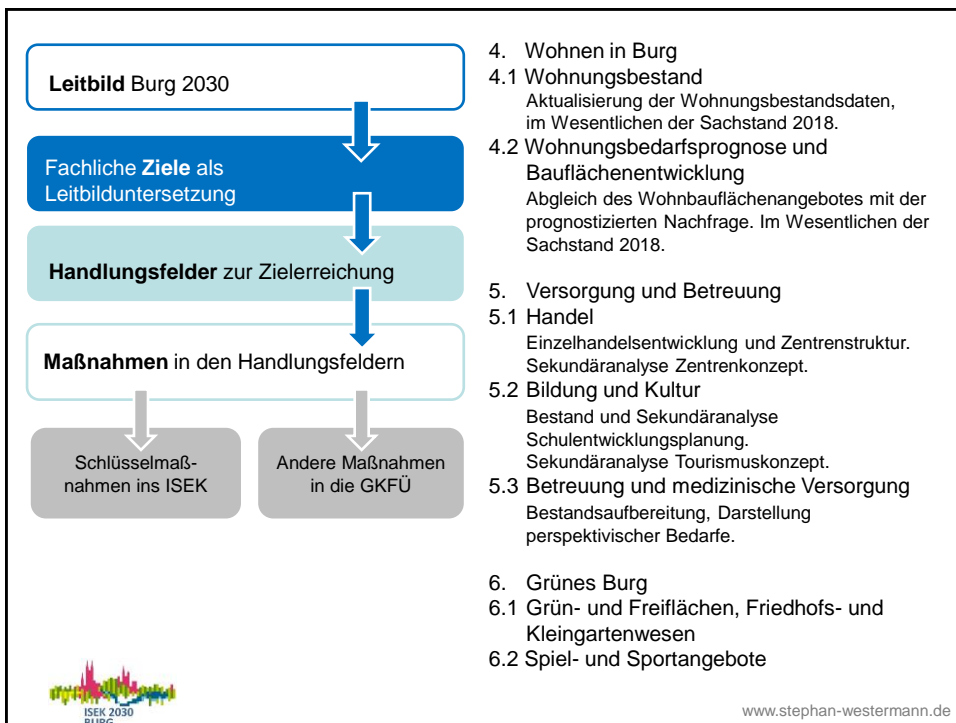
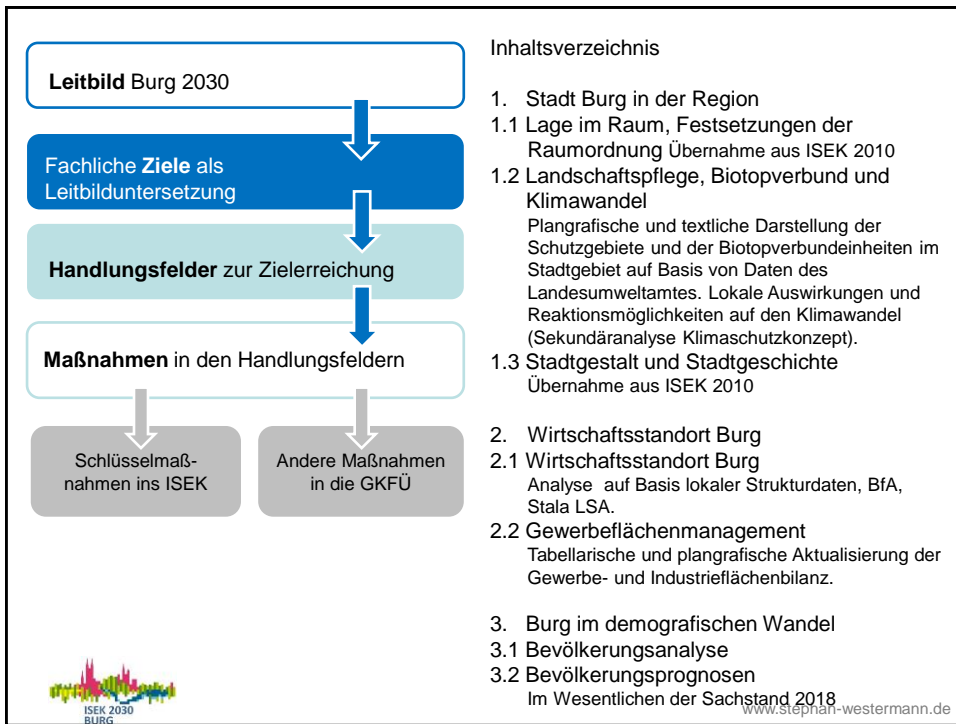
Konsens suchen: „Lenkungsrunde Stadtumbau“ berät über die neuen und die aktualisierten Inhalte des ISEK, über die Form der Fortschreibung und die - über die Gremienarbeit hinausgehende - Öffentlichkeitsarbeit.

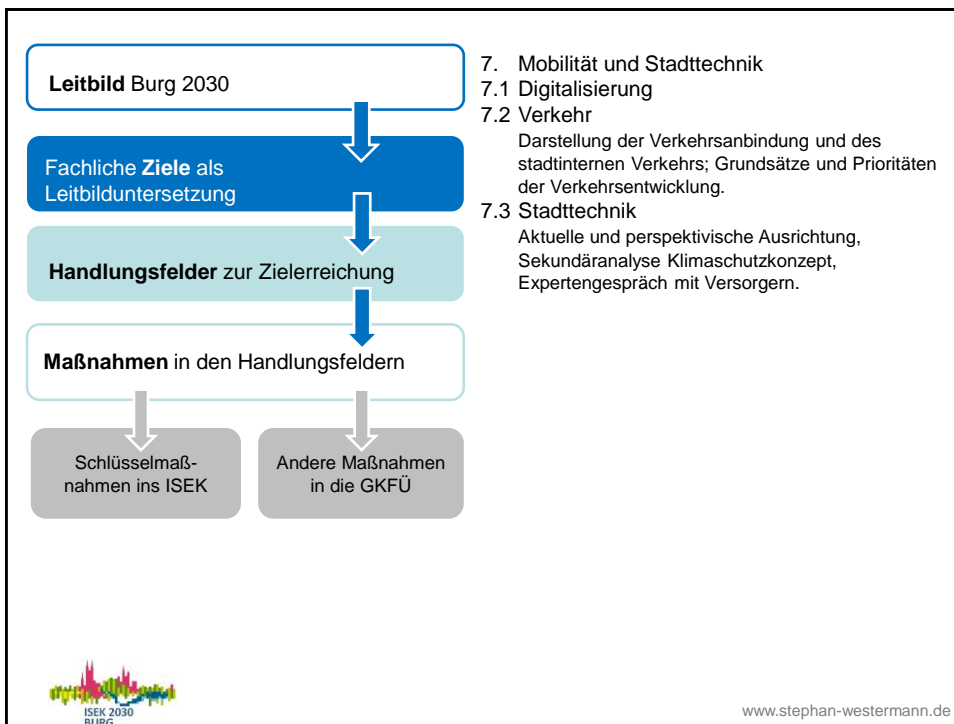
www.stephan-westermann.de

Inhalte



www.stephan-westermann.de





Leitbilder des ISEK 2010:

- Historische Stadt
- Kompakte Siedlungskerne
- Wirtschaftsstarke Stadt
- Regional verankerte Stadt
- Vielfältige Stadt
- Ökologische Stadt

8. Leitbild der Stadtentwicklung Burg 2030
 8.1 Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken Bilanz
 8.2 Leitbild der Stadtentwicklung 2030

9. Umsetzung
 9.1 Bestehende
 Städtebaufördergebietskulissen:
 Kurzdarstellung der jeweiligen Gesamtmaßnahmen Stadtsanierung, Stadtumbau, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
 > Gebietskulisse, > Ziele der Maßnahme, > Umsetzungsstand, > weiteres Vorgehen.
 9.2 Weitere Förderoptionen: Für die Umsetzung der benannten ISEK-Ziele werden weitere Förderoptionen diskutiert: Städtebaulicher Denkmalschutz, Soziale Stadt, KfW Programm Energetische Stadtsanierung, LEADER, RELE, ELER, 'Wohnraum herrichten' etc.
 9.3 Vorschläge für Indikatoren und Methodik des Monitoring
 9.4 Fortschreibung der GKFÜ

ISEK 2030 BURG

www.stephan-westermann.de

Verfahren



www.stephan-westermann.de

Begleitgremium (= Lenkungsrunde Stadtumbau)

7 Sitzungen

Kurzer Sachstand zum Thema

- Auftakt/Verfahren
- Demografischer Wandel
- Wohnen, Wirtschaft
- Klimawandel, Mobilität
- Daseinsvorsorge

- Sammlung von Maßnahmen
- Schlussredaktion

Werkstattähnliche Sammlung von Zielen, Handlungsfeldern, Schlüsselmaßnahmen



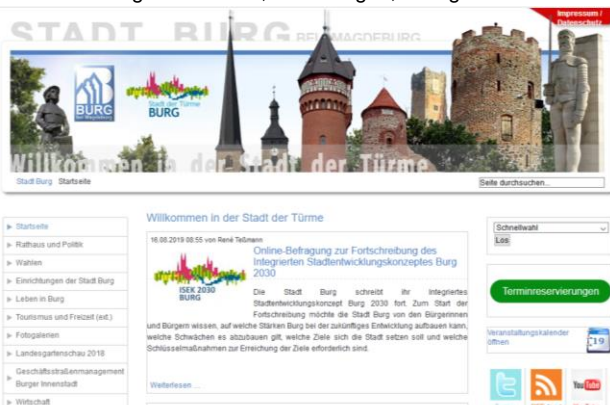
www.stephan-westermann.de

2

Permanentes Online-Beteiligungsangebot

Die Präsentationen und Protokolle der Gremiensitzung sowie ggf. Zwischenstände und die Termine der öffentlichen Veranstaltung stehen permanent unter einem Link **ISEK 2030** auf der Bürger Webseite zur Ansicht und zum Download bereit.

Mit den Informationen wird die Einladung verbunden, sich per Mail einzubringen mit Ideen, Vorschlägen, Anliegen etc.



www.stephan-westermann.de

3

Analoge Bürgerwerkstatt Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken

Öffentliche Veranstaltung am **Samstag dem 31. August, 10-13:30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in der Grünstraße
 Einladung an Lenkungsrunde, Stadträte, Interessensvertreter und öffentlich via Presse und Webseite

10:00 Uhr	Begrüßung	BM Rehbaum
10:10 Uhr	Methodik und Vorgehen	Westermann
10:15 Uhr	Themenfeld 1: Bauen und Wohnen 10" Stärken 10" Schwächen 10" Ziele und Schlüsselmaßnahmen 10" Bewertung mit Klebepunkten durch die Teilnehmer. Jeder Teilnehmer bekommt pro Themenfeld 3 Punkte 5" Zusammenfassung durch den Moderator	
11:00 Uhr	Themenfeld 2: Wirtschaft, Verkehr und Tourismus ...	
11:45 Uhr	Pause	
12:00 Uhr	Themenfeld 3: Bildung, Kultur und Soziales ...	
12:45 Uhr	Themenfeld 4: Klima-, Umwelt-, Naturschutz; Freiflächen ...	
13:30 Uhr	Weiteres Vorgehen	Westermann



www.stephan-westermann.de

Digitale Bürgerwerkstatt Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken

Vom 19. August – 8. September, zeitlich rund um die analoge Werkstatt, ist ein entsprechendes digitales Beteiligungsmodul freigeschaltet unter <https://www.umfrageonline.com/s/Burg2030> oder www.stadtburg.info

Stadtentwicklung Burg 2030

0%

Stadtentwicklung Burg 2030 - Online Befragung

Die Stadt Burg schreibt aktuell ihr integriertes Stadtentwicklungskonzept fort. In diesem Rahmen lädt der Bürgermeister am 31. August alle Bürger ein, konkrete Aspekte des Lebens in Burg zu diskutieren und Vorschläge für die Gestaltung der Stadt in den nächsten rund 10 Jahren einzubringen. Rund um die Veranstaltung besteht hier auch die Möglichkeit sich Online an der Diskussion zu beteiligen. Dazu haben wir ein paar Fragen zur Stadtentwicklung formuliert. Sie müssen sich nicht zu allen Fragen äußern. Hier geht's zu den Fragen:

Sofern keine anderen logischen Abfolgen bestimmt wurden, wird der Teilnehmer nach dieser Seite zu Seite = Thema Bauen und Wohnen = weitergeleitet.

Thema Bauen und Wohnen

Frage 1: Was finden Sie am Burger Wohnungsmarkt gut, was sollte bewahrt bleiben?

Bis gestern 16 Uhr
22 Teilnehmer

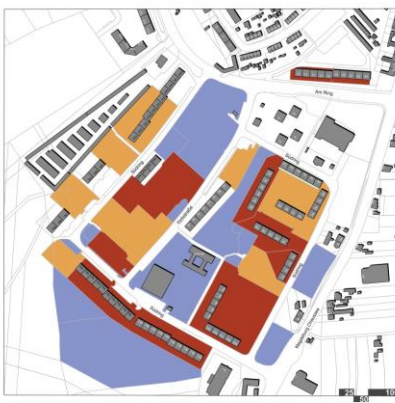
www.stephan-westermann.de

4

Quartiersrundgang Süd

Die erforderliche Festsetzung neuer Entwicklungsziele für Burg-Süd soll durch einen öffentlichen Quartiersspaziergang am **1. Oktober um 17 Uhr** unterstützt werden.

Auf dem Spaziergang soll Bewahrenswertes und Veränderungswürdiges identifiziert sowie ggf. Entwicklungsabsichten oder erste Ideen zur Weiterentwicklung diskutiert werden.



An ausgewählten Stationen könnten Gebietsakteure (Wohnungswirtschaft? Gemeinwesen? Stadt? ...) ihre Vorhaben vorstellen.

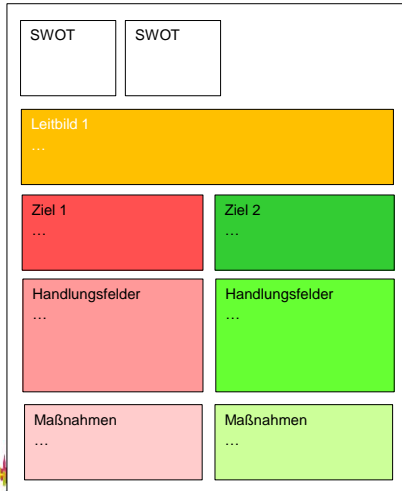
www.stephan-westermann.de

5

6

Analoge Bürgerwerkstatt Leitbilder

Auf Basis des bis dahin erreichten Arbeitsstandes erstellt der Anbieter einen Leitbildvorschlag, der in einer öffentlichen Werkstatt diskutiert und mit konkreten Maßnahmevorschlägen unteretzt werden kann.



Der Leitbildvorschlag kann z.B. durch eine Ausstellung vermittelt werden und mit Kommentartafeln ergänzt werden.

Möglicher Ablauf:
Einführung und Hintergrund ISEK
Vorstellung des Leitbildvorschlages / der Leitbildvorschläge.

Fragen:
„Halten Sie diesen Leitbildvorschlag für die Stadtentwicklung Burgs bis 2030 für tauglich“
„Fallen ihnen zum genannten Leitbildvorschlag konkrete Ziele oder Maßnahmen ein?“

www.stephan-westermann.de

7

Digitale Leitbildwerkstatt

Über das Online-Portal umfrageonline.com wird zeitlich rund um die analoge Werkstatt ein entsprechendes digitales Beteiligungsmodul freigeschaltet.

Laufzeit: 4 Wochen - zeitlich vor und nach der analogen Werkstatt.
Aufbau: Kurze Einführung zum ISEK

Benennung des Leitbildes / der Leitbilder

Nacheinander geschaltete Fragen pro Leitbildvorschlag:

„Halten Sie diesen Leitbildvorschlag für die Stadtentwicklung Burgs bis 2030 für tauglich“
„Fallen ihnen zum genannten Leitbildvorschlag konkrete Ziele oder Maßnahmen ein?“

Schlussfrage: Fehlt Ihnen ein Leitbildaspekt oder ein Thema grundsätzlich?“



www.stephan-westermann.de

TÖB-Beteiligung und Offenlage

Der politisch bestätigte ISEK Entwurf durchläuft eine klassische Trägerbeteiligung inklusive Abwägung der Stellungnahmen.

Zeitgleich steht der Entwurf auf der Webseite zum Download und zur Kommentierung für die Bürgerschaft bereit.

Zeitplan

	Lenkungsrunde	Bürgerbeteiligung	Ausschüsse, TÖBs und Presse	
Di. 20. August 19	Auftakt, Verfahren	www.stadt-burg.de Online Beteiligung	Presseinfo	
Sa. 31. August 19			Presseinfo	
Di. 24. September 19	Demografischer Wandel		Werkstatt SWOT Analyse	
Di. 1. Oktober 19			Quartiers- spaziergang Süd	Presseinfo
Di. 29. Oktober 19	Wohnen, Wirtschaft			
Di. 12. November 19	Klimawandel, Mobilität			
Di. 17. Dezember 19	Daseinsvorsorge			
Januar 20	Maßnahmen oder Fachthema			
Februar 20			Leitbildwerkstatt	Presseinfo
Februar 20				
März 20	Schlussredaktion			
April 20	ISEK Entwurf			
Mai 20			Ausschüsse, Presseinfo	
Juni 20			TÖB Beteiligung und Offenlage Entwurf	
III. Quartal 20	ISEK Endfassung			
IV. Quartal 20			Stadtrat, Presseinfo	

